



hattersheim evangelisch

Winter 2026 Halleluja!



gemeindebote

Foto: Sabine Clöß



Dietrich Muth,
Vorsitzender des
Öffentlichkeitsaus-
schusses

Liebe Gemeindemitglieder,

vor Ihnen liegt ein historisches Dokument. Die Winterausgabe des Gemeindeboten ist die letzte Ausgabe der noch selbstständigen Kirchengemeinde. Aber keine Angst, Sie bekommen auch weiterhin Informationen über Ihre Gemeinde. Die zukünftige Ausgabe erscheint unter dem Mantel der Gesamtkirchengemeinde „Am hessischen Untermain“. Lassen Sie sich überraschen, was es dann für Neuerungen gibt und wie sich die einzelnen Gemeinden darstellen.

Mit der heutigen Ausgabe verabschieden wir uns als selbstständige Gemeinde. Trotzdem können wir Ihnen versichern, dass das bisherige

aktive Gemeindeleben mit seinen unzähligen Angeboten und Aktivitäten weiter geht. Hier gibt es keine Abstriche. Dafür sorgt schon die Unterstützung durch unsere Stiftung.

Trotz Zusammenschluss mit weiteren Gemeinden arbeiten wir intensiv an den Vorbereitungen zu unserem Kirchenjubiläum 2028. Dann blicken wir mit Stolz auf 100 Jahre evangelische Kirchengemeinde Hattersheim zurück. Ein wahrlicher Grund für ein riesiges Event.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ruhige und entspannte Weihnachtstage sowie einen erfolgreichen Start ins Jahr 2027 verabschieden wir uns als eigenständiges Redaktionsteam.

Inhaltsverzeichnis:

Editorial und Inhaltsverzeichnis	2
Besinnliches	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Dank und Neujahrsempfang	5
Wir stellen uns vor - Tabea Lehmann	6
KiTa, Stiftung, Brot für die Welt	7
Begegnungszentrum	8-9
Leitthema	10-11
Bilder aus dem Gemeindeleben	12-13
Namen-Nachrichten-Notizen	14-17
Arbeitskreis Christlicher Kirchen ACKH	18
Für die Kleinen in unserer Gemeinde	19
Freude und Trauer, Impressum, Kontakte	20-21
Gottesdienstliste	22-23
Erntedank 2026	24



Halleluja! Ein Wort, das man nicht jeden Tag sagt. Es klingt nach Freude, nach „Juhu!“. Ein Jubelruf: „Lobt Gott!“

Mit einem großen Halleluja stehen wir nun auf der Schwelle. Weihnachten liegt vor uns, das neue Jahr steht in den Startlöchern.

Doch bevor wir nach vorne schauen, lohnt sich ein Blick zurück. Denn, wenn wir auf dieses Jahr schauen, gibt es vor allem eines zu sagen: Halleluja für das, was war!

Für die vielen Menschen, die angepackt haben. Beim Sommerfest, bei den Seniorennachmittagen und beim Geburtstagscafé. Für alle, die im Kirchenvorstand mitgedacht und entschieden haben. Für die Menschen, die diskutiert, geplant, gefragt und manchmal auch gerungen haben. Halleluja für die Kinder, die gelacht und gespielt haben. Für Senioren, die bei unseren Nachmittagen gelacht, gesungen und mitgemacht haben. Für unsere Konfis, die sich eingebracht haben. Für die vielen Menschen, die gekommen sind, mitgemacht, geholfen, vorbereitet, aufgeräumt und einfach da waren.

Natürlich war und ist nicht alles zum Jubeln. Aber es gibt so vieles, wofür wir dankbar sein können. Da war viel Leben. Viel Engagement. Viel Gemeinschaft. Und dafür kann man ruhig einmal laut sagen: Halleluja! Lobt Gott!

Und vielleicht denken Sie selbst einmal kurz zurück: Was lief gut in diesem Jahr? Was hat Ihnen Freude gemacht? Welche Menschen waren für Sie da? Was ist gelungen? Wofür haben Sie Grund, Gott zu danken und ihn zu loben? Halleluja für das, was gut war.

Und jetzt schauen wir nach vorn.

Erst einmal auf Weihnachten. Halleluja! Weihnachten ist ein Fest des neuen Anfangs. Ein Anfang, den damals niemand überblicken konnte. Maria und Josef wussten nicht, was auf sie zukommen würde. Die Hirten wussten nicht, was diese Nacht bringen würde. Und doch war da etwas ganz Neues. Halleluja! Gott schenkt einen neuen Anfang. Immer wieder.

Und dann steht schon das neue Jahr in den Startlöchern. Für uns als Kirchengemeinden ist es ein ganz besonderes neues Jahr. Ab Januar sind wir die Gesamtkirchengemeinde „Am Hessischen Untermain“. Was lange geplant und vorbereitet wurde, wird Wirklichkeit. Halleluja für das, was daraus entstehen kann! Aber auch jede und jeder von uns steht persönlich vor einem neuen Anfang. Wir schauen auf das neue Jahr und fragen uns: Was wird dieses neue Jahr bringen? Welche neuen Herausforderungen wird es bringen? Was wird uns geschenkt werden? Dabei können wir darauf vertrauen: Gott ist dabei, wenn etwas Neues beginnt. Auch dann, wenn wir noch nicht wissen, wohin ein Weg führt.

Wir dürfen darauf bauen, dass Gott uns begleitet. Wir gehen diesen neuen Weg gemeinsam - mit Gott und miteinander.

Und mit einem großen Halleluja.
Für das, was war.
Für das, was kommt.

Ihre Pfarrerin Lisa Heckmann

**Loben,
was war.
Vertrauen,
was kommt.**



Lisa Heckmann,
Pfarrerin in Hatters-
heim.



Halleluja!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde der Gemeinde,

in den Händen halten Sie eine ganz besondere Ausgabe des Gemeindeboten. Es ist eine kleine Jubel-Ausgabe mit dem passenden Titel „Halleluja“. Denn diese Ausgabe des Gemeindeboten ist die letzte Ausgabe, in der die Kirchengemeinde Hattersheim eine eigenständige Kirchengemeinde sein wird. Mit dem Jahreswechsel ist die Gemeinde ein Teil der Gesamtkirchengemeinde Am hessischen Untermain. Aus diesem Grund soll in dieser Ausgabe ein wenig Rückblick gehalten werden über das, was gewesen ist. Und da war ja ganz viel in den vergangenen Jahrzehnten! Dieser Rückblick soll verbunden sein mit Freude und Dank.



**MACH'S
WIE
GOTT,
WERDE
MENSCH.**

Der Jubel, die Freude und der Dank - das alles passt auch gut in die weihnachtliche Zeit, in der wir uns über die Geburt Jesu freuen dürfen. So wie die Engel Gott loben und preisen in der Heiligen Nacht, so dürfen auch wir in der Weihnachtszeit in ihr Lob mit einstimmen. Gott schenkt uns nicht nur als Kirchengemeinde so vieles, er schenkt sich uns auch in der Geburt Jesu. Denn in Jesus will Gott uns nahe sein und uns Freude in unser Herz geben. Halleluja!

In dieser Ausgabe finden Sie wie gewohnt die Einladung zu vielen Gottesdiensten, Veranstal-

tungen und Angeboten aus unserer Kirchengemeinde, dem Familien- und Begegnungszentrum und den Nachbargemeinden. Ich hoffe, es ist für Sie etwas dabei. Ganz herzlich möchte ich Sie an dieser Stelle zum Neujahrsempfang einladen, der nach dem Gottesdienst am 3. Januar stattfinden wird (ca. 10.30 Uhr).

In der Funktion als Kirchenvorstandsvorsitzender der Kirchengemeinde Hattersheim wende ich mich mit diesen Worten nun ein letztes Mal an Sie. Das neue Leitungsorgan der Gesamtkirchengemeinde ist der Gesamtkirchenvorstand, der sich aus Mitgliedern aller Kirchenvorständen der fünf Kirchengemeinden zusammensetzt. Der Ansprechpartner für unsere Kirchengemeinde vor Ort ist nun der Ortsausschuss. Wichtige Informationen dazu erfahren Sie in der kommenden Ausgabe oder über unsere Homepage.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute
und Gottes reichen Segen für die
kommende Weihnachtszeit und
das neue Jahr 2027!**

Herzliche Grüße
Johannes Kraus, KV-Vorsitzender

Dank und Segenswünsche

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde der Gemeinde,

in Namen des Kirchenvorstandes möchte ich Ihnen ein allerletztes Mal meinen Dank aussprechen. Auch in diesem Jahr haben sich viele von Ihnen in der Kirchengemeinde Hattersheim eingebracht. Sei es als Austräger unseres Gemeindeboten, beim Seniorennachmittag, beim Kirchenkaffee, beim Kindergottesdienst oder bei vielen anderen Gelegenheiten. Ohne Sie würde hier vieles nicht laufen!

Danken möchte ich auch allen, die durch Spenden die Kirchengemeinde unterstützt haben. Wir sind auf Ihre finanziellen Zuwendungen angewiesen.

Nicht zuletzt danke ich Ihnen, dass Sie unserer Kirche und der Kirchengemeinde weiterhin treu geblieben sind. Ohne Ihre Kirchensteuer wäre das Gemeindeleben in seiner jetzigen Form nicht möglich.

Für das kommende Jahr 2027 wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen! Als Teil der Gesamtkirchengemeinde Am hessischen Untermain werden sich im neuen Jahr einige Dinge ändern. Nicht ändern wird sich die gute Gemeindearbeit hier vor Ort. Wir zählen weiterhin auf Sie!

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Johannes Kraus

Neujahrsempfang 2027

Am **3. Januar** sind Sie im Anschluss an den Gottesdienst um **10.30 Uhr** zum Neujahrsempfang eingeladen. Mit einem Glas Sekt wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dieser Jahresanfang ist etwas Besonderes, da die Kirchengemeinde Hattersheim nun Teil der Gesamtkirchengemeinde Am hessischen Untermain ist. Nötige Informationen dazu und weitere wichtige Termine in 2027 werden Sie in der Neujahrsansprache erfahren.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

**Wir
sagen
Danke** ♥



Neue Namen ...

„Was sind die Namen der Hoffnung, was sind die Namen deiner Hoffnung?“, fragt die Theologin Dorothee Sölle in einem ihrer Texte. Sie ermöglicht mit dieser Frage, diesen theologisch hoch aufgeladenen Begriff für sich selbst und andere vielfältig zu füllen.

So unterschiedlich wir alle sind, so unterschiedlich sind auch unsere Vorstellungen, was Hoffnung bedeutet. Um mich Ihnen vorzustellen, möchte ich daher nicht nur ein Bild von mir und meinen Namen, Tabea Lehmann, mit Ihnen teilen, sondern auch einen kleinen Einblick in das geben, was mir wichtig ist, was mir Hoffnung macht.

Vertrauen, Mut und Mitgefühl, das sind die Namen meiner Hoffnung. **Vertrauen** in die Fähigkeit von Menschen, sich zu entwickeln und die Bereitschaft voneinander zu lernen; der **Mut** füreinander einzutreten und da laut zu sein, wo Widerspruch vonnöten ist; **Mitgefühl** in Begegnung mit allen Wesen zu leben, mit denen wir diese Welt teilen.

Wenn wir uns kennenlernen, werden Sie schnell merken, dass ich gern über die Dinge, die mir begegnen, ob theologisch oder nicht, nachdenke. Manchmal vielleicht auch so gern, dass mir auf einem Spaziergang jeder Baum einen neuen Anstoß zum gedanklichen Abtauchen bietet. Gleichzeitig ist mir auch der Raum für Gefühl und Erleben mit allen Sinnen sehr wichtig. Ganz besonders am Herzen liegt es mir, in einem echten Kontakt miteinander zu sein und Menschen, mit allem, was sie ausmacht, wahr- und ernst zu nehmen.

Anfang September bin ich in mein zweijähriges Vikariat bei Herrn Kraus und Ihnen in der Ev. Kirchengemeinde

Hattersheim gestartet und werde auch in Weilbach unterwegs sein. Neben meiner Arbeit in der Gemeinde bin ich, gerade im ersten halben Jahr, auch in der Regenbogenschule in Hattersheim tätig.

Bevor ich mit meinem Partner Anfang des Jahres nach Hofheim gezogen bin, haben wir in Marburg gelebt. Dort habe ich auch Ev. Theologie studiert. Neben ethischen Fragestellungen und den Zusammenhängen von Glaubensgrundsätzen und (Kirchen)geschichte, hat mich in meinem Studium vor allem auch die Seelsorge besonders interessiert – so sehr, dass ich ergänzend zu meinem Theologiestudium auch ein Bachelorstudium in Psychologie abgeschlossen habe.

Neben all dem Denken, Zuhören und Diskutieren genieße ich es, in meiner Freizeit vor allem zu tanzen, Yoga zu machen und Zeit in der Natur und mit lieben Menschen zu verbringen.

Ich bin sehr gespannt, Sie alle und vielleicht auch einige Ihrer **Namen der Hoffnung** kennenzulernen, von und mit Ihnen zu lernen und mich in Ihre Gemeinde einzubringen.

Ihre Tabea Lehmann
(tabea.lehmann@ekhn.de)

**Das Foto
wurde
aus Daten-
schutzgründen
entfernt.**

Tabea Lehmann hat Anfang September 2026 ihr zweijähriges Vikariat in unserer Kirchengemeinde begonnen.

Halleluja

Gestern (27.09.2026) haben wir einen wunderschönen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Hattersheim gehabt.



Wir haben Erntedank gefeiert und viele Menschen, Groß, Klein und auch die KiTa „Sonnenschein“, waren mit dabei. Dabei ertönte immer wieder ein ganz besonderer fröhlicher Gesang, „Halleluja“. Es war schön zu beobachten, wie alle mit Begeisterung, Energie und lautstarker Freude das Sing- und Bewegungsspiel mitgemacht haben, dass es einfach mitreißend war. Die ganze Kirche war in Bewegung!

Das Wort „Halleluja“, wie die Pfarrerin erklärte, steht für ein großes Dankeschön und die pure Lebensfreude, ein Jubelschrei - genau das, was wir in unseren Gottesdiensten immer wieder erleben.

Möge dieses fröhliche „Halleluja“ in der KiTa „Sonnenschein“ und auch bei Ihnen zu Hause noch lange nachklingen und für viele sonnige Momente sorgen.

Kristina Kupresak, Isabella Fuchs und Tanja Herber



Stiftung

Endlich ist es vollbracht. Die überarbeitete Satzung liegt jetzt mit der Genehmigung der Landeskirche vor.

Somit ist sichergestellt, dass die Zinserlöse der Stiftung ausschließlich für die Arbeit im Bereich der Kirchengemeinde Hattersheim (Kernstadt) verwendet werden dürfen. Das ist für die weitere Arbeit des Stiftungsvorstandes wichtig. Somit können wir wie bisher offensiv um Spenden und Zuwendungen für die Unterstützung der Gemeindegarbeit werben.

Unser Stammkapital beträgt zum 15. August 2026 375.000 Euro. Hierin enthalten sind 100.000 Euro der Zusatzstiftung Gerhard und Günter Schwiderrek. In der Zwischenzeit haben wir die Innenbeleuchtung der Unterkirche finanziert, damit Veranstaltungen nicht in der Dunkelheit abgehalten werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf gut 2.400 Euro.

Dietrich Muth, Vors. des Stiftungsausschusses

Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen“ – so lautet das Motto der 68. Aktion Brot für die Welt.

Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen - für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. „Kraft zum Leben schöpfen“ - um im Vertrauen auf Gott, Verantwortung zu übernehmen - im Kleinen wie im Großen.

Wenn Sie die Aktion Brot für die Welt unterstützen möchten, geben Sie an den Weihnachtsgottesdiensten in die Kollekte oder nutzen Sie unser **Spendentütchen**, das diesem Gemeindeboten **beigelegt** ist. Vielen Dank!



Informationen aus dem Begegnungs- und Familienzentrum Hattersheim mit den Standorten in den ev. Kirchengemeinden **Hattersheim**, **Eddersheim** und **Okriftel (HEO)**.

Das HEO BEGEGNUNGS- UND FAMILIENZENTRUM hat eine eigene Internetpräsenz. Wenn Sie mögen, dann schauen Sie doch mal in das bunte und vielfältige Programm unter **www.familienzentrum-hattersheim.de** Alle aktuellen und kommenden Termine und auch Abweichungen finden Sie stets auf der HEO-Homepage.

Alle Menschen dürfen sich herzlich eingeladen fühlen.

VERANSTALTUNGEN / ANKÜNDIGUNGEN UND NEUES:

GEMEINSAMES ADVENTSKRANZBINDEN

Herzliche Einladung zum Adventskranzbinden der Ev. Kirche Hattersheim. Wir treffen uns am **Samstag, den 28.11. um 14.30 Uhr** zum Adventskranzbinden in der Unterkirche. Für Kranzrohlinge, Draht, Tannengrün und Kerzenhalter für die Adventskränze ist gesorgt, diese können für einen geringen Unkostenbeitrag erworben werden. Mitzubringen sind Kerzen und persönliche Dekoration für den Adventskranz sowie, wer hat, eine Gartenschere zum Schneiden des Tannengrüns. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro:

kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de
oder unter der Tel. 06190 - 2350.
Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag bei Punsch und Weihnachtsplätzchen.

GEMEINSAMES WEIHNACHTS- BASTELN FÜR KLEIN UND GROß

Weihnachtsbasteln in der Ev. Kirche und Unterkirche Hattersheim. Wir treffen uns am **Samstag, den 28.11. um 14.30 Uhr** zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln in der Unterkirche. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro: kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de oder unter der Tel. 06190-2350
Bei kleinen Kindern bitten wir um die Begleitung der Eltern. Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag bei Punsch und Weihnachtsplätzchen.

WEITERE ANGEBOTE IN HATTERSHEIM:

SENIORENGYMNASTIK

Montags um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
in der Unterkirche.

FIT IM ALTER

Jeden **Dienstag von 9.30 - 10.30 Uhr** findet ein gemeinsamer kostenfreier und unverbindlicher Geh- und Lauftreff statt.
Treffpunkt: Rosarium, Wasserwerksallee.
Wir gehen mit oder ohne Nordic Walking-Stöcke in die Natur.



Simon Paluch,
Koordinator des
Begegnungs- und
Familienzentrums
Hattersheim



GEBURTSTAGSKAFFEE

Alle zwei Monate in der Unterkirche zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm.

OFFENE HANDARBEITSGRUPPE

für Anfänger und Fortgeschrittene.

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr in der Unterkirche.

DROP-IN

Eltern-Kind-Treff, **jeden Mittwoch von 9.30 - 11.30 Uhr** in der Unterkirche.

MÄUSEHÖHLE

Kinderbetreuung durch unseren Kooperationspartner Mäusehöhle e.V. findet 3x wöchentlich statt.

MITTAGSTISCH

In der Regel am letzten Samstag im Monat um kurz nach **12.00 Uhr** in der Unterkirche, bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. Die nächsten Termine sind am **05.12.2026 sowie 30.01. und 27.02.2027**. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

SENIORENNACHMITTAG

Kontakt und Geselligkeit, Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen. **Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr** in der Unterkirche (Schulstr. 12). Ehrenamtliche gestalten ein kleines Programm mit Geschichten erzählen, rätseln und gemein-

samen Singen. Im Bedarfsfall ist eine Abholung möglich (Telefon 06190 - 2350).

KINDERSINGKREIS ☺

In diesem Halbjahr wird es nur noch einmal im Monat einen Kindersingkreis geben:

Samstag, 31.10. - Halloween, Zusammenschluss mit dem Minigodi um 17 Uhr mit Andacht und Segen „to go“ am Lagerfeuer.

Freitag, 20.11. - Vorbereitung für den lebendigen Adventskalender um 16 Uhr.

Freitag, 11.12. - lebendiger Adventskalender um 18 Uhr beim „Fenster zum Hof“.

Weiter geht es nun erstmal ohne Verena Dietz, stattdessen mit Waltraud Ohl. Wie es ab 2027 weitergeht, werden wir in den nächsten Wochen konferieren und rechtzeitig veröffentlichen. Bleibt also gespannt, bleibt gerne dabei und macht bitte weiterhin fleißig Werbung, damit wir den Kindersingkreis erhalten können und neuen Nachwuchs finden.

FOTOGRUPPE „ALL INKLUSIVE“

Sie lieben es zu fotografieren und sich über das Thema Fotografie und Ihre Bilder auszutauschen? - Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Fotogruppe trifft sich ab sofort **jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr** in der Unterkirche (Schulstr. 12). Im Dezember findet unsere 3. Ausstellung im Haus St. Martin am Autoberg statt. Die Vernissage ist am 18.12. um 14 Uhr. Kontakt über FotogruppeAllInklusive@gmx.de oder Tel. Gemeindebüro (06190 - 2350).

KONTAKT

Simon Paluch

Mobil:

0179 415 4933

oder Email:

heo.familienzentrum

@dekanat-kronberg.de

Neue offene Sprechstunde:

Montag von

12.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag von

15.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von

9.30 bis 11.00 Uhr

(jeder 2ter und 4ter

Freitag im Monat)

Telefonisch erreichbar:

Mo - Fr

8.30 - 16.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde in Okriftel
Alte Mainstraße 12
(neben dem Gemeindehaus)
65795 Hattersheim

Halleluja!

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ - so heißt es in Psalm 103. Was hat Gott seiner evangelischen Gemeinde in Hattersheim Gutes getan? Ein Rückblick.

Wie ging es los?

Im 19. Jahrhundert wohnten aufgrund von Zuzug immer mehr Evangelische in Hattersheim, das zu dieser Zeit ein rein römisch-katholisch geprägtes Dorf war. Erst ab 1894 gab es einen evangelischen Gottesdienst im sogenannten Betsaal im alten Posthof. Da die Zahl der evangelischen Christinnen und Christen rasch wuchs, wünschte man sich immer mehr eine eigene Kirche. Es wurde ein Kirchbauverein gegründet und das Grundstück Schulstraße/ Ecke Rathausstraße erworben. Aufgrund des 1. Weltkrieges und der Inflation fehlte es für den Bau aber an finanziellen Mitteln. Erst mit dem Wirken des Ockriftler Pfarrers Wilhelm Adolf Schmidt, einer großen Spende des Gustav-Adolf-Werkes sowie einer Sonderkirchensteuer konnte der Grundstein 1928 gelegt werden.



Grundsteinlegung 1928

Die Kirche ist im oberen Stock (erst ab 1955 mit Orgel!), im Untergeschoß (Unterkirche) gibt es einen großen Saal mit einer Bühne. Baulich verwoben mit dem Kirchengebäude war das Gemeindehaus, das wiederum in das (heute alte) Rathaus übergeht. Im Gemeindehaus war auch die Schwesternwohnung für die Schwestern der ab 1928 betriebenen evangelischen Schwesternstation.



Kirche früher

Mit der Grundsteinlegung der Kirche wurde die Kirchengemeinde Hattersheim eigenständig, die geistliche Versorgung erfolgte aber noch bis 1955 von Ockriftel.

Dann hieß es:

Größer werden! In den 1950er Jahren war die Kirchengemeinde auf etwa 2500 Gemeindeglieder angewachsen. Mit dem Jahr 1955 wurde die erste eigene Pfarrvikarstelle mit Hans Hipp besetzt, sein Nachfolger Karl Becker ab 1956 wurde dann zum ersten Pfarrer ernannt. Einen Kirchenchor und Frauenhilfe (später Frauenkreise) gab es damals schon. 1958 wurde das Pfarrhaus in der Lindenstraße erworben. Der Bau der evangelischen KiTa „Sonnerschein“ erfolgte 1958 / 1959. Eine Küsterwohnung gegenüber der Kirche wurde ebenfalls gebaut. Anfang 1960er Jahre gingen durchschnittlich 200 Menschen sonntags in den Gottesdienst und es gab Kindergottesdienste mit 100 Kindern!

In den 1970er Jahren bekam die Kirchengemeinde dann eine zweite Pfarrstelle, weil die Gemeinde fast 5000 Gemeindeglieder zählte. Deswegen wurde 1976 auch das Gemeindezentrum gebaut, das Gemeinde- und Pfarrbüro beherbergte, Raum für Gemeindegarbeit bot und eine Wohnung im ersten Stock hatte. Die Arbeit der Schwesternstation wiederum wurde eingestellt und zusammen mit den Nachbargemeinden die Ökumenische



Kirche nach dem Bau des Gemeindezentrums (li.)

Diakoniestation Hattersheim-Kriftel ins Leben gerufen (Einweihung 1984). Das Gemeindehaus samt Schwesternwohnung wurde von der Stadt Hattersheim erworben. In den 1970er und 80er Jahren hatte zudem die Dekanatsjugendarbeit in der Unterkirche ihren Sitz. Die Jugendarbeit in Form von Freizeiten und Gruppen blühte in der Gemeinde für viele Jahre auf.

Und heute?

Die Kirchengemeinde verändert sich weiter. Im Jahr 2026 ist die Kirchengemeinde mit 2373 Mitgliedern (Stand April) deutlich kleiner geworden. Ab 2028 gibt es nur noch eine Pfarrstelle. Das Gemeindezentrum wurde 2024 abgerissen, nachdem es schon 2020 aufgrund von Wasserschäden geräumt worden war (das Gemeindebüro wurde in die Hauptstraße ausgelagert).



Abriss Gemeindezentrum

Auch die Diakoniestation gibt es nicht mehr, sie wurde in diesem Jahr geschlossen, zuvor übernahm einige Jahre eine Gesellschaft der Landeskirche die Trägerschaft. Unsere KiTa „Sonnenschein“ (seit 2012 mit angebauter Krippe) ist immer noch eng mit der Kirchengemeinde

verbunden, wenn auch hier in 2022 das Dekanat Hochtaunus die Trägerschaft übernommen hat.

Seit 2009 hat die Kirchengemeinde eine eigene Stiftung („Hattersheim evangelisch“), die das Gemeindeleben finanziell unterstützt und vieles ermöglicht. Das ins Leben gerufene Familien- und Begegnungszentrum kam 2012 dazu und setzte einen Schwerpunkt in der Gemeinwesenarbeit für alle Menschen hier vor Ort. Mittlerweile wird es zusammen mit den Gemeinden von Eddersheim und Okriftel getragen.

Die Kirche müsste dringend wieder einmal saniert werden. Und die schon lange nicht mehr genutzte Küsterwohnung (zuletzt Jugendhaus Exil und Werkstatt) soll bald verkauft werden ...

Und nun?

Zur Geschichte der Kirchengemeinde gehören Zahlen, Gebäude, Strukturen im Wandel der Jahrzehnte. Zur Geschichte gehören natürlich auch die Menschen! All die, die das Gemeindeleben gestaltet und getragen haben, sollen hier nicht vergessen sein. Zuerst die vielen Ehrenamtlichen, die oft mit großem Engagement hier gewirkt haben. Und dann natürlich auch die Pfarrpersonen, Gemeinsekretärinnen, Küster, Schwestern, Zivis, Erzieherinnen, Organisten, Chorleiter, die hier gearbeitet haben. Sie alle waren und sind Teil der Kirchengemeinde Hattersheim. Sie haben das Gotteslob in unserer Kirchengemeinde kräftig erklingen lassen.

Wir dürfen dankbar sein für alles, was Gott uns als Gemeinde in dieser Zeit geschenkt hat. Halleluja! Lobe den HERRN!

Pfarrer Johannes Kraus



Foto: Dieter Katzer

Waldgottesdienst, Sommerkirche, Sommerfest, Ökumene und viele Veranstaltungen. Unser Gemeindeleben ist sehr vielfältig und bunt.

**Einige Fotos wurden
aus Daten-
schutzgründen entfernt.**



Foto: Sarah Hess



Foto: Dieter Katzer



Foto: Dieter Katzer



Foto: Sabine Clöß

ZWISCHEN DEN WELTEN

Folk aus Irland & moderne
Mittelalter- und Ethnosongs



Sound of Spirit Frankfurt

Samstag, 07.11.2026, 18 Uhr

Evangelische Kirche
Schulstraße 12
65795 Hattersheim am Main



www.sound-of-spirit-frankfurt.de
www.ev-kirchengemeinde-hattersheim.ekhn.de



Ewigkeitssonntag

Am **22. November** ist der Ewigkeitssonntag. An diesem Tag gedenken wir in der evangelischen Kirche der Verstorbenen. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, die vor kurzer oder längerer Zeit einen Menschen verloren haben. Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen der letzten 12 Monate verlesen und Lichter für sie entzündet. Zum Gottesdienst um **9.30 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen!

Minigottesdienst

Alle Kinder im Alter von **0 - 6 Jahren** sind in Begleitung herzlich zum Minigottesdienst eingeladen. Es wird gemeinsam eine biblische Geschichte gehört und erlebt, Bewegungslieder gesungen, gebetet und gespielt. Wir treffen uns **freitags um 16 Uhr** an folgenden Terminen in der Unterkirche:

**6. November, 4. Dezember 2026 und
19. Februar, 19. März und 16. April 2027**

STERNENZELT im Advent

Andacht für trauernde Menschen

Erinnern · Trauern · Hoffen
im Angesicht von Weihnachten

Donnerstag, 3. Dezember 2026, um 18.00 Uhr

anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen,
so dass alle gestärkt nach Hause gehen

Evangelische Lukaskirche
Gustav-Adolf-Straße 4
65779 Kelkheim

Veranstalter:
evangelische
familienbildung
main-taunus



Kindergottesdienst

Kinder feiern gerne Kindergottesdienst, sie machen Kirche bunt und lebendig. Alle Kinder im Alter **ab 6 Jahren** sind **sonntags um 11 Uhr** zum Kindergottesdienst eingeladen! Der Kindergottesdienst wird an folgenden Terminen stattfinden:
24. Januar, 28. Februar und 14. März 2027.



Familiengottesdienst am 1. Advent

Am **29.11.** findet um **9.30 Uhr** ein Familiengottesdienst statt. Alle kleinen und großen Kinder sind zu

diesem besonderen Gottesdienst eingeladen, bei dem das erste Licht am Adventskranz in der Kirche angezündet wird. Freuen Sie sich auf viele Adventslieder und einen bunten und kreativen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst kommt der Nikolaus zu Besuch!



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden Sie die kath. und ev. Kirchengemeinden in Hattersheim wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ ein, um im vorweihnachtlichen Trubel einmal innezuhalten und auf Weihnachten einzustimmen. Lassen Sie uns jeden Abend im Advent ein neues adventlich geschmücktes Fenster bestaunen, zusammen singen, Geschichten hören, beten und miteinander ins Gespräch kommen.

Wenn Sie selbst ein Fenster schmücken und „Gastgeber/in“ sein möchten oder im Vorbereitungsteam mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte unter adventskalender.hattersheim@st.martinus.org.

Wenn Sie vom **1.12. bis 23.12. jeweils ab 18 Uhr** bei der Eröffnung der Fenster mitfeiern möchten, erfahren Sie die jeweiligen Orte zeitnah aus der Presse und auf den Homepages der Kirchengemeinden.

Wir freuen uns, Sie beim Lebendigen Adventskalender begrüßen zu dürfen!



Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren mit Begleitung sind zu einem Adventsnachmittag am **2. Advent, dem 6. Dezember um 15 Uhr** in die Unterkirche eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und einem adventlichen Programm haben Sie die Gelegenheit, untereinander ins Gespräch zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Wer mag, darf auch gerne schon den Adventsgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche besuchen. Die Anmeldung zum Adventsnachmittags ist ab sofort im Gemeindebüro möglich (Telefon: 06190 - 2350 oder per Mail kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de).

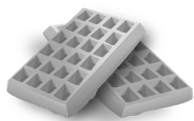


„Singen unterm Weihnachtsbaum“ geht in die zweite Runde

am **Montag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr** auf dem Hattersheimer Marktplatz.

Die Evangelische Kirchengemeinde Hattersheim lädt gemeinsam mit dem Posaunenchor Groß und Klein dazu ein, bekannte und beliebte Weihnachtslieder zu singen und sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Im Anschluss wartet eine kulinarische Überraschung auf alle und wir lassen den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen.

Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!



Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 13. Dezember

Am dritten Advent ist wieder Weihnachtsmarkt in Hattersheim und unsere Kirchengemeinde ist mittendrin, statt nur dabei. Besuchen Sie uns und erwerben Sie leckere **selbstgebackene Plätzchen oder Waffeln**, die der aktuelle Konfirmandenjahrgang gebacken hat. Der Erlös ist für die Arbeit in der Kirchengemeinde bestimmt.

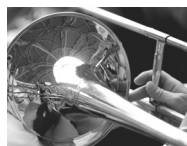


Adventskonzert der Musikschule Hattersheim am Sonntag, 13. Dezember um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hattersheim, Schulstraße 12

Wenn in Hattersheim die Adventszeit beginnt, darf festliche Musik nicht fehlen: Die Musikschule Hattersheim lädt herzlich zu ihrem Adventskonzert ein. Der Eintritt ist frei.

Schülerinnen und Schüler präsentieren weihnachtliche Klänge und ein buntes musikalisches Programm. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag und lassen Sie sich musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Musikschule Hattersheim freut sich auf Ihren Besuch!



Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtfeiertag

Am 2. Weihnachtsfeiertag ist es um **9.30 Uhr** wieder so weit. Der Posaunenchor gestaltet einen besonderen musikalischen Gottesdienst. Es gibt an diesem Weihnachtsfest wieder etwas für die Ohren. Mit festlicher Musik, mit einem Best of an Weihnachtsliedern klingen die Festtage an diesem 2. Weihnachtsfeiertag aus.

Altjahresabend

Am **31. Dezember** findet um **17.00 Uhr** der Gottesdienst zum Jahreswechsel statt. Ein neues Jahr liegt vor uns, ein altes Jahr liegt hinter uns. Unseren Dank für das, was war und unsere Bitten für das nächste Jahr wollen wir in diesem Gottesdienst Gott sagen. Herzliche Einladung!

Abendgottesdienst

Die Kirchengemeinde Hattersheim feiert jetzt einmal im Monat um **17.00 Uhr** einen Abendgottesdienst. Alles, was sich am Sonntagmorgen bewährt, findet auch im Abendgottesdienst seinen Platz. Orgelmusik, eine gehaltvolle Predigt, Liturgische Gesänge. Kurzum: Ein traditioneller, aber aufgelockerter Gottesdienst! Im Anschluss gibt es Snacks. Der Abendgottesdienst findet an folgenden Terminen in 2027 statt: **24. Januar** (gestaltet von den Konfis) und am **14. März**.

Abendgottesdienst plus

Viermal im Jahr findet sonntags um **17.00 Uhr** der besondere und kreative Abendgottesdienst plus statt. Der Abendgottesdienst plus ist ein Gottesdienst zum Mitmachen mit moderner geistlicher Musik. Neben Abendmahl gibt es auch ein kleines Abendessen im Anschluss an den Gottesdienst. An folgenden Terminen bist Du herzlich eingeladen: **8. November und 28. Februar 2027.**

Bibel am Abend

Liebe, Sex, Streit, Krieg, Mord und Totschlag, Ehe, Familie, Generationenkonflikte, Vergebung und Versöhnung - in der Bibel kommen alle großen Themen des Lebens vor. Bei jedem Treffen „Bibel am Abend“ steht ein biblischer Text im Mittelpunkt, der in das heutige Leben hineinsprechen will und gewiss machen möchte: Gott ist bei uns. Zu den folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen: **17. November und 15. Dezember sowie 19. Januar und 16. Februar 2027.** Immer um **19.00 Uhr.**

Pfarrer Johannes Kraus



Närrischer Familiengottesdienst

Helau und Halleluja! Kommt und singt mit, wenn es beim närrischen Familiengottesdienst am **7. Februar 2027 um 9.30 Uhr** eine Polonäse durch die Kirche gibt. Alle großen und kleinen Narren sind herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es wieder Kreppl!



2027 wird die Weltgebetstagsbewegung 100 Jahre alt. Das möchten wir mit Ihnen in einem ökumenischen Jubiläumsgottesdienst **am Freitag, dem 5. März, um 18.00 Uhr** in Hattersheim feiern.

Von Beginn an war der Weltgebetstag eine Bewegung „für **Gerechtigkeit und Frieden**“, weshalb der Gottesdienst in diesem Jahr unter diesem Motto steht. Der Schwerpunkt der Liturgie, die vom internationalen Komitee verfasst wurde, liegt nicht wie gewohnt auf einem besonderen Land, sondern auf der die ganze Welt umspannenden Geschichte des Weltgebetstages. Lassen Sie uns zusammen singen und für Frieden und Gerechtigkeit beten. Beim anschließenden Beisammensein wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und auch kulinarisch über den Tellerrand blicken.

Wenn Sie sich an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an das ökumenische Weltgebetstagsteam (Kontakt: Waltraud Ohl, Tel. 6190 - 3882 oder waltraud.ohl@gmx.de).

Weitere Informationen zum Weltgebetstag 2027 werden rechtzeitig in der Presse, auf Plakaten, Handzetteln und den Homepages der Hattersheimer Kirchengemeinden bekannt gegeben.

Sie sind herzlich eingeladen!



Pfr. J. Kraus,
ACKH-
Vorsitzender

Ökumenischer Kinderbibeltag

Alle Grundschulkinder aus den drei Stadtteilen sind am **Samstag, dem 7. November von 9.30 -16.00 Uhr**, zum ökumenischen Kinderbibeltag in die Katholische Kirche St. Martinus in Hattersheim eingeladen. Dieses Mal ist wieder die Holzbauwelt zu Gast. Snacks und Mittagessen gehören ebenfalls zu diesem Tag. Wann die Möglichkeit zur Anmeldung per Mail freigeschaltet wird, erfahren Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Es wird einen kleinen Empfang geben und die Möglichkeit zum Austausch.

Der Abend findet am **Donnerstag, dem 19. November um 19.00 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum St. Barbara statt. Um Anmeldung wird gebeten (Mail an johannes.kraus@ekhn.de).

Ökumenischer Martinsumzug in Hattersheim

Der Martinsumzug mit Posaunenchor beginnt am **Sonntag, dem 8. November, um 17.00 Uhr** an der katholischen Kirche St. Martinus. Anschließend geht der Umzug zum Posthof. Dort gibt es ein Martinsfeuer, Martinsweck für die Kinder, außerdem Glühwein, Tee oder warmen O-Saft (bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit).



Ökumenisches Krippenspiel sucht Dich!

Auch in diesem Jahr finden wieder **ökumenische Krippenspiele an Heiligabend** statt (14.30 Uhr Ev. Kirche Hattersheim und

15.30 Uhr St. Martinus). Wer spielt nur Ochs und Esel, Hirtinnen und Hirten, Engelchor und natürlich Maria und Josef? Es werden große und kleine Mitspielerinnen (ab 6 Jahren) gesucht.

Die einstündigen Krippenspielpromen finden an den Adventssonntagen um 12.00 Uhr statt.

Die Anmeldung im Gemeindebüro ist ab sofort möglich.

Ökumenischer Abend der Begegnung ←

Die ACKH lädt alle, die sich ökumenisch engagieren, zu einem Abend der Begegnung ein.



David und die Harfe

König Saul ist von einem bösen Geist geplagt und hat schlechte Laune. Der böse Geist kam von Gott, wie auch der gute Geist.

Er ließ David rufen, der Harfe spielt. David hilft ihm mit seiner Musik, seine Laune zu verbessern! So oft der böse Geist über Saul kam, nahm David die Harfe und spielte. Da konnte Saul befreit aufatmen, und es ging ihm besser. Der böse Geist ließ ihn in Ruhe.

Er hat ihm wieder Mut gemacht und Saul war wieder fröhlich.

David spielte die richtige Musik. Aber welche Musik hat David gespielt? Zu fröhliche Musik nützt nichts, wenn man sich gerade schlecht fühlt. Vielleicht Töne, die beruhigen oder eine Musik zum Träumen? Musik kann nerven oder gut tun. Spielt Ihr ein Instrument oder habt Ihr ein Lied, das Ihr gerne hört um wieder gute Laune zu bekommen?

**Danken wir Gott
für die Musik!**

Sabine Clöß



MINA & Freunde



Herbsträtsel

Herbst bedeutet Erntezeit. Auf den Feldern fahren jetzt pausenlos die Erntemaschinen. Auch die drei Kinder helfen bei der Ernte. Sie pflücken gemeinsam Äpfel vom Baum.

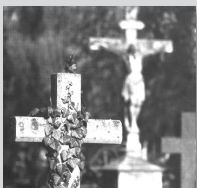
Wie viele Äpfel sind auf dem Bild zu sehen? Auflösung: Seite 21





Taufe

Jasmin Michaela Tschierschke
Nathanael Elias Leinberger
Luka Hartmann



Trauer

Bärbel Karin Brigitte Schwarz (85 Jahre)
Erich Hoffmann (86 Jahre)
Inge Elmire Drecker (90 Jahre)
Nina Ulrich (95 Jahre)
Dorit Käte Pum (88 Jahre)
Helga Inge Stiehl (92 Jahre)
Helmut Otto Tschierschke (92 Jahre)
Kurt Friedrich Wilhelm Bruno Barkhausen
(88 Jahre)
Otilie Glatz (91 Jahre)
Hartmut Pissors (83 Jahre)
Kurt Paul Dietz (98 Jahre)
Heinrich Johann Prinz (96 Jahre)
Liselotte Auguste Elisabeth Prinz (94 Jahre)
Terezia Mühlbach (81 Jahre)
Erich Eberhard Hentzschel (89 Jahre)
Manfred Röder (69 Jahre)
Sonja Hartung (69 Jahre)
Heinrich Drumm (97 Jahre)



Auf ein Neues!

Ein neues Jahr
viele neue Möglichkeiten
viele neue Aufgaben
manch neue Begegnung
manch neuer Gedanke
ein neues Verstehen
ein neuer Mut
eine neue Kraft
ein neues Vertrauen.
Und neuen Tages
ein neuer Himmel
eine neue Erde
ein neues Leben.
Gott macht alles neu,
denn er bleibt uns treu.

Impressum:

V.i.S.d.P.: D. Muth / Layout: E. Penschuck

Fotos, die im Gemeindebrief ohne Quellenangabe
zu sehen sind, sind urheberrechtlich nicht geschützt.

Redaktionsteam: S. Clöß, S. Goger,
L. Heckmann, S. Hess, D. Katzer,
J. Kraus, D. Muth, E. Penschuck
Der Gemeindebote wird kostenlos an alle
evangelischen Haushalte in Hattersheim verteilt.

Winterausgabe: 01.11.26 bis 28.02.2027

Gustav-Adolf-Kirche

Schulstraße 12, 65795 Hattersheim a.M.

Gemeindebüro (neu ab 01.04.2025)

Schulstraße 12, 65795 Hattersheim a.M.

Verwaltungsangestellte: Stephanie Goger

Organistin: Susanne Pentek

Telefon: 06190 - 2350, Fax: 06190 - 71173

kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de

Büro geöffnet: Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrteam

Sprechstunden nach Vereinbarung

Johannes Kraus

Telefon: 06190 - 80 21 560

johannes.kraus@ekhn.de

Lisa Heckmann

Telefon: 06190 - 80 21 560 oder 0157 30683510

lisa.heckmann@ekhn.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Pfr. Johannes Kraus

johannes.kraus@ekhn.de

Homepage

www.ev-hattersheim.de

Spendenkonto

Taunus Sp. IBAN: DE27 5125 0000 0003 0223 66

Stiftung Hattersheim evangelisch

Stiftungskonten

NASPA IBAN: DE18 5105 0015 0193 0458 53

Taunus Sp. IBAN: DE26 5125 0000 0003 2286 06

Ev. KiTa / Krippe „Sonnenschein“

Leiterin: Olympia Tanopoulou

Untertorstraße 9, Telefon: 06190 - 2478

kita.hattersheim@ekhn.de

krippe.hattersheim@ekhn.de

www.evkitasonnenschein.de

Begegnungs- und Familienzentrum

Koordinator: Simon Paluch,

Büro in der Matthäusgemeinde Okriftel,

Alte Mainstr. 12

Telefon: 0179 415 4933

heo.familienzentrum@dekanat-kronberg.de

Sprach-Café

Ehemaliges JUZ / Musikschule

Mainzer Landstr. 36, Hattersheim

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr

Flüchtlingskoordination

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Elena Schmidt Telefon: 06190 - 970 306 oder

elena.schmidt@hattersheim.de

Telefon-Seelsorge (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

**Wichtige
Adressen
inner- und
außerhalb
unserer
Kirchen-
gemeinde**



Rätselauflösung

von Seite 19:

20 Äpfel



November 2026 bis Februar 2027 jeweils in der ev. Kirche der betreffenden Ortsgemeinde

Datum	 Hattersheim	 Eddersheim	 Okriftel
So 01.11.26	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 08.11.26	17.00 Uhr Abendgottesdienst plus mit Abendessen	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 15.11.26	09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfis 2027 und Frühstück	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
Mi 18.11.26 Buß- u. Bettag	18.30 Uhr Ökumenischer Nachbarschaftsraum (NBR) - Gottesdienst in der ev. Kirche Hattersheim		
So 22.11.26 Ewigkeits-sonntag	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 29.11.26 1. Advent	09.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Gemeindeversammlung im Anschluss	14.00 Uhr Gottesdienst in Okriftel anschließend Adventsbasar	
So 06.12.26 2. Advent	14.00 Uhr Gottesdienst anschließend Senioren-Adventsnachmittag	09.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Frühstück in Eddersheim	
So 13.12.26 3. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 20.12.26 4. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Wunschliedern
Do 24.12.26 Heiligabend 	14.30 Uhr Ök. Krippenspiel in der ev. Kirche 15.30 Uhr Ök. Krippenspiel in der kath. St. Martinus-Kirche 17.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christmette	15.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper	15.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Chor L'espérance 22.00 Uhr Christmette
Fr 25.12.26 Weihnachten	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee		
Sa 26.12.26 Weihnachten	09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Sängervereinigung Okriftel

Datum	Hattersheim	Eddersheim	Okriftel
So 27.12.26		09.30 Uhr Gottesdienst in Eddersheim	
Do 31.12.26 Altjahresabend	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	17.30 Uhr Gottesdienst in Eddersheim mit Okriftel und Flörsheim	
Fr 01.01.27 Neujahr	17.00 Uhr Ökumenischer NBR-Gottesdienst in der ev. Kirche Flörsheim, Erzbergerstr. 13 a		
So 03.01.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 10.01.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl und anschl. Gemeindeversammlung in Eddersheim	
So 17.01.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl und anschl. Gemeindeveranstaltung in Okriftel	
So 24.01.27	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Konfis 2027 und Abendessen	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 31.01.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 07.02.27	09.30 Uhr Familien-Gottesdienst zu Fastnacht mit Kreppessen	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 14.02.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 21.02.27	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 28.02.27	17.00 Uhr Abendgottesdienst plus mit Abendessen	11.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst mit Eddersheim in Okriftel	

Taufen auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage. Die Kirchen in Okriftel und Eddersheim sind immer barrierefrei zugänglich.

Kindergottesdienste in Hattersheim sonntags um 11 Uhr: 01.11.26 / 24.01. / 28.02. / 14.03.27

Minigottesdienste in Hattersheim freitags um 16 Uhr: 06.11. / 04.12.26 / 19.02. / 19.03.27

Gottesdienste in den Seniorenzentren in Hattersheim freitags um 16 Uhr:

Senioren-gottesdienst im EVIM, Schulstraße 38: 06.11. / 24.12.26 (10 Uhr!) / 08.01. / 05.02.27

Senioren-gottesdienst im DOREA, Im Mühlenviertel 1: 13.11. / 23.12.26 / 15.01. / 12.02.27





Tischlein deck dich – Erntedank mit der KiTa „Sonnenschein“



Fotos: Dieter Katzer

„Tischlein deck dich!“

hie es bei unserem Erntedank-Familiengottesdienst am 27. September - gemeinsam mit der KiTa „Sonnenschein“. Das Mrchen hat uns durch den Gottesdienst begleitet und uns zu einer wichtigen Frage gefhrt: Wer deckt eigentlich unseren Tisch? Dabei wurde deutlich, wie viel Gutes uns jeden Tag geschenkt wird und wofr wir Gott danken knnen. Auerdem gab es etwas zu feiern: Vikarin Tabea Lehmann wurde in unsere Gemeinde eingefhrt. Und nach dem Gottesdienst war unser Tisch wirklich gedeckt: Mit leckeren Suppen, vielen Gesprchen und Zeit zum gemtlichen Beisammensein. Ein schner Erntedank-Sonntag fr Gro und Klein!

